

## **Kurzprotokoll von TOP 1 der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Neuostheim/Neuhermsheim am 20.7.2016, 19.00 Uhr Maria Königin**

Zusätzlich zum BBR anwesend:

Herr Hofen-Stein, Dez. I (Specht), zuständig für schienengebundenen Verkehr in MA und der Region;

G. Mair, IG BRN 21;

Herr Taubert, Gemeinderat (Mittelstand für Mannheim)

Presse: Mannheimer Morgen, neue Stadtteilzeitung Neuostheim/Neuhermsheim

Begrüßung und Sitzungsleitung durch Hr. Ratzel

### TOP 1 Bundesverkehrswegeplan 2030

Schöber: BBR hatte Stadt gebeten, Vertreter der Bahn zu diesem TOP einzuladen; da diese nicht anwesend seien, wäre Diskussion aus Sicht des BBR sinnlos, TOP könnte gestrichen werden.

Ratzel: TOP sei veröffentlicht, daher Streichung im Nachhinein nicht möglich. Info durch Hr. Hofen-Stein und Hr. Mair anhören.

Hofen-Stein: Angekündigte **Knotenuntersuchung** der Bahn soll das „Zusammenspiel aller schienengebundenen Verkehre“ in den Blick nehmen. Zeitplan und Einbindung von Stadt und VRRN noch unklar. Stadt versucht das Lastenheft zu beeinflussen, andernfalls eigene gutachterliche Begleitung.

Thema **Projektbeirat**: Stadt fordert Projektbeirat, Bahn plant „leider Dialogforum“, worin es immerhin eine Arbeitsgruppe zum Knoten Mannheim geben soll. Stadt fordert Einfluss auf die Entscheidungen, nicht nur empfehlende Teilnahme, „Vorbild Offenburg“. Vorgesehen sind bisher zum Dialogforum: 30.9.2016 Bürgerinfo in Darmstadt, Okt./Nov. konstituierende Sitzung, Anfang 2017 Start der Arbeit in den Arbeitsgruppen.

Stadt favorisiert einen Projektbeirat, denn mit dem „Hinnehmen des Güterverkehrs durch den hochverdichteten Raum Mannheim“ bringe die Stadt bereits Opfer, so dass im Gegenzug die „Erwartung der größtmöglichen Einflussnahme“ auf Prozess und Ergebnis besteht.

Thema **Ausbau der östlichen Riedbahn**: Offenlage des Planfeststellungsverfahrens für Oktober 2016 erwartet; die Reaktivierung des zweiten Gleises hat präjudizierenden Charakter für zukünftigen Bahnverkehr durch Mannheim; Begründung der Bahn sei Notwendigkeit für S-Bahn und Baufähigkeit der Brückenbauwerke.

„Es wird an Übergangslösungen gearbeitet, um eine Vorfestlegung abzuwenden.“

Ratzel: Dank und Überleitung

G.Mair: Kurze Schilderung der Entwicklung von GESBIM und IG BRN 21; Unterschied Projektbeirat – Dialogforum; Hütte brennt im Keller und im Dach; Zusammenhang Riedbahn/NBS, Appell zu politischen Aktionen, Briefen, Zeigen von Bürgerwillen, Stadt alleine kann es nicht schaffen.

## **Wortmeldungen aus dem Publikum**

Holger Köppe, NH (NOBL): Sollte es keinen Projektbeirat geben, verzichtet die Stadt dann aus Protest auf Teilnahme am Dialogforum?

Hofen-Stein: Stadt will größtmögliche Einflussnahme. Dialogforum sei definitiv nicht erwünscht, da hierbei keine Einflussnahme auf Entscheidungen sichergestellt sei. Einschränkung: Er sei nicht OB, nicht einmal Bürgermeister, könne deshalb keine Festlegung oder Versprechungen vorwegnehmen, aber die Stadt wolle auf jeden Fall an der Bildung eines Projektbeirats festhalten.

Frau Gesche-John, NH: Frage nach Kontaktadressen und Vorschlägen für Schreiben an Politiker

G.Mair: Mailadresse, Homepage, NOBL-Blog

Volker Zimmermann, NO: Bürgerinformation ist wichtig, TOP war informativ, Streichung wäre falsch gewesen.

Uta Biesinger(?), NH: Technische Machbarkeit Tunnellösung? Fernbahnhof?

G.Mair: Vergleich mit Offenburg (55000 Einw., 5km Tunnel, 1.8 Mrd. Euro), in Mannheim schon jetzt mehr Menschen vom Bahnlärm betroffen, ca. 15km Tunnel, Blumenau bis Pfingstberg, für Transitverkehr; ca. die Hälfte muss in Güterbahnhof, dafür bis jetzt keine Lösung bekannt. Fernbahnhof (für ICE) aus Zeit Mehdorns mit Konkurrenz Bahn/Flug, überholt, aktuell kein Thema mehr.

*Protokoll: Lore Mair*